

Welsh Corgi Pembroke

*Kleine Hunde
nicht nur für Königinnen*



Welsh Corgi Pembroke

Die wohl bekanntesten Vertreter dieser liebenswerten Rasse wohnen seit über 70 Jahren gar königlich bei der britischen Monarchin Elisabeth II. Dabei ist er von seiner Herkunft so gar nicht von königlichem Geblüt.

Er stammt, wie man aus seinem Namen ableiten kann, aus Wales. Es gibt bei den Corgis zwei getrennte Rassen, den Cardigan und den Pembroke. Der Pembroke hat von beiden die etwas kompaktere Figur, kleinere Ohren und manchmal einen angeborenen Stummelschwanz. Er ist kleiner und leichter als der Cardigan und seine Farben sind Rot-weiß, Tricolour und selten Sable. Sein Fell ist gerade, hat mittlere Länge und eine sehr dichte Unterwolle. Laut Zuchtstandard soll er eine Höhe bis 30,5 cm erreichen und maximal 12 kg wiegen. Seine Ohren sind aufgerichtet und mittelgroß.

Er ist mit dem Cardigan eine der ältesten Hunderassen der Welt. Erste Erwähnungen reichen bis ins 10. Jahrhundert zurück. Seit dem 12. Jahrhundert ist er als Hüte- und

Treibhund für Rinder und Ponies bekannt. Er bewachte Haus und Hof und war zum Treiben der Viehherden auf die Weide und auf die Märkte eingesetzt. Beim Treiben knieft er von hinten in die weiche Stelle über dem Hufrand. Das hat ihm in der Anfangszeit als Haushund den Ruf des „Wadenbeißers“ eingetragen. Inzwischen ist das Verhalten aber weitestgehend verschwunden und lässt sich mühelos abstellen. Wenn man sich allerdings vorstellt, wie viel Mut ein kleiner Hund braucht im Umgang mit Rindern, so wird einem manche Charaktereigenheit der Corgis klar.

Ende des 19. Jahrhunderts wurden die ersten Corgis auf landwirtschaftlichen Ausstellungen gezeigt. Seit 1934 wurden Pembroke und Cardigan als zwei getrennte Rassen anerkannt und dürfen nicht mehr miteinander gepaart werden. Die Heimat des Pembroke ist die Grafschaft Pembrokeshire im Südwesten von Wales.

In Deutschland werden pro Jahr nur etwa 25-30 Welpen geboren. Wer sich für diese Rasse entscheidet, sollte einige Monate Wartezeit auf seinen Traumhund und / oder eine weite Fahrt zum Züchter einplanen.



**Ein Rasseportrait vom
Club für Britische Hütehunde**



Wesen

Corgis sind intelligente, lebhaft und wachsame Hunde, die robust und ausdauernd sind. Sie haben wenig Jagdtrieb und bleiben von sich aus immer in der Nähe ihrer Menschen, ihr Treibinstinkt ist jedoch

mehr oder weniger immer noch vorhanden. Sie sind vielseitig und sehr anpassungsfähig. Ein Corgi fühlt sich in einer Familien mit Kindern ebenso

wohl wie bei Alleinstehenden. Hauptsache, er darf viel dabei sein! Corgis spielen sehr gerne bis ins hohe Alter und können so vernünftigen Kindern wunderbare Kumpel sein.

Wegen ihrer handlichen Größe kann man den Corgi leicht überall mitnehmen. Seiner Familie ist der Pembroke treu ergeben. Aber er ist auch sehr selbstbewusst und wird die Rangordnung bei inkonsequenter Erziehung in Frage stellen. Ein Corgi ist schließlich ein echter Schäferhund auf kurzen Beinen!

Als ausdauernde Kraftpakete mit Grips sind die Corgis ideale Partner für Agility, Fährtenarbeit oder Obedience und andere Arten von Hundesport. Als ehemaliger Gebrauchshund benötigt der Corgi eine konsequente aber liebevolle Erziehung. Er eignet sich nicht für Zwingerhaltung und wird sich selbst überlassen



im Garten schnell aus Langeweile mit Bellen anfangen. Obwohl die Beine des Welsh Corgi Pembroke ziemlich kurz sind und er damit wenig Freude beim Laufen neben Fahrrad oder Pferd hat, ist er bei weitem kein Sofahund. Er braucht eine artgerechte Aufgabe und liebt Auslauf.

Ausdrücklich sei gewarnt vor dem schelmischen Charme, mit dem ein Pembroke seine Menschen um die Pfote wickelt. Man sollte unbedingt der Versuchung widerstehen, sich in kurzer Zeit ein ganzes Rudel zuzulegen!



Der Club für Britische Hütehunde

Wir sind der älteste und größte, dem VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) und der FCI (Federation Cynologique International) angeschlossene, zuchtbuchführende Verein in Deutschland für die Rassen Bearded Collie, Border Collie, Collie Lang- und Kurzhaar, Old English Sheepdog (Bobtail), Shetland Sheepdog (Sheltie), Welsh Corgi Cardigan und Welsh Corgi Pembroke. Wir stehen unseren Mitgliedern in vielfältiger Weise zur Seite:

Bei der Zucht: Wir schulen unsere Züchter fortlaufend und unsere Zuchtware kontrollieren die Würfe und die Haltung der Zuchthunde bei unseren Züchtern zum Wohle der Hunde. Dadurch geben wir unseren Züchtern und den Welpenkäufern Sicherheit.

Ausbildung und Sport: Viele Menschen wollen einen Hund um sich selbst und dem Vierbeiner mehr Bewegung zu verschaffen. Deshalb bieten wir unseren Mitgliedern eine breite Palette von sportlichen Möglichkeiten an, die von Freizeitgestaltung bis internationalem Wettbewerb im Hundesport reichen. Hierzu zählen neben der allgemeinen Hundeausbildung auch Agility und Obedience. Zudem umfasst unser Programm Hütetraining- und Wettbewerbsveranstaltungen der unterschiedlichen Kategorien.

Treffen und Geselligkeit: Gemeinsame Hundespaziergänge, Treffen mit Gleichgesinnten und Austausch mit anderen Hundebesitzern sind gerade bei unseren Mitgliedern, die nur einen Hund halten sehr beliebt.

Unsere Mitglieder erhalten alle zwei Monate die vereinseigene Zeitschrift **Club Report**. Außerdem finden sie unter www.cfbrh.de kompetente Infos, etwa über die aktuellen Würfe unserer acht familienfreundlichen Rassen, sowie alle Ansprechpartner, die ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Schnuppern Sie doch mal bei uns rein, . . .

wir würden uns freuen, Sie als Mitglied begrüßen zu dürfen, selbst wenn Sie noch keinen Hund unserer vielseitigen, liebenswerten Rassen Ihr Eigen nennen.

Geschäftsstelle

Christiana Merten, Lisztstr. 9,
99610 Sömmerda
geschaeftsstelle@cfbrh.de
Tel.: 03634 / 600454



Besuchen Sie uns
im Internet:

www.cfbrh.de